



Ortsvorstehung Dornauerg-Ginzling

der Gemeinden Finkenberg und Mayrhofen

Tel: 05286/5218

A-6295 Ginzling, Tirol

Fax: 05286/5218-4

e-mail: ortsvorstehung@ginzling.net

www.ginzling.net

PROTOKOLL

über die siebte Sitzung des Ortsausschusses Dornauerg-Ginzling am Mittwoch, den 07. September 2005 um 20.00 Uhr im Büro der Ortsvorstehung.

Anwesend: OV Rudolf Klausner (zug. Schriftführer), OV-Stv. Erich Hörhager, OR Helmut Kröll, OR Ferdinand Huber, OR Hannes Frontull, OR Walter Klausner, OR Andreas Steindl;

Tagesordnung:

1. Vorvertrag Grundkauf Feuerwehrrgerätehaus
2. Personalangelegenheiten Kindergarten
3. Verbauung Lauserbach
4. Stand Sanierung Weg Schusterau
5. Ankauf Gemeindetraktor
6. Ausbau Gemeindewohnhaus
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Ortsvorsteher Rudolf Klausner begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr.

1. Vorvertrag Grundkauf Feuerwehrrgerätehaus

OV Rudolf Klausner erklärt kurz den Stand der Dinge und übergibt dann das Wort an Kdt. Andreas Steindl. Dieser legt einen Vermessungsplan vor. Die erforderliche Gesamtfläche beträgt ca. 1.100 m². Es gibt derzeit aber ein Problem mit dem Grund von Christa Kröll, das heute aber geregelt wurde. Es braucht aber nochmals eine Korrektur des Lageplanes, was morgen bei DI Heinz Ebenbichler in Auftrag gegeben wird. Kurz unterhält man sich noch über die weitere Vorgangsweise.

2. Personalangelegenheiten Kindergarten

Wie bereits angekündigt, ist es auf Grund eines Integrationskindes notwendig eine Kindergartenhelferin anzustellen. Ursprünglich war ausgemacht, dass diese Anstellung direkt von Finkenberg erledigt wird, da man auch dort eine Helferin benötigt. Leider konnte keine passende Arbeitskraft gefunden werden. Es wäre nun geplant eine Ausschreibung in Ginzling auszusenden. OV Rudolf Klausner erklärt, dass er dies gleich morgen erledigen wird. Es wäre vorerst geplant die Ausschreibung nur in Ginzling auszusenden. Er kündigt an, dass es kurzfristig zu einer Sitzung betreffend Vergabe kommen wird.

3. Verbauung Lauserbach

Ortsvorsteher Klausner berichtet über die letzte Besprechung betreffend Lauserbach im GH Zemtäl. Anwesend waren DI Plank, BGM Mathias Eberl, OV Klausner sowie die Familie Tipotsch. Nach einem Lokalausganschein und einer längeren Diskussion sagte Gottfried Tipotsch die Unterschrift für den Vorvertrag zu. Am nächsten Tag erbat er sich aber ein Gespräch im Büro der Ortsvorstehung. Es ging nochmals um den Verlauf der Verbauung. Er erbat sich eine schriftliche Bestätigung, dass im oberen Verlauf der Bach nur auf Grund von Herrn Gerhard Hörhager verbaut wird, dann wären alle anderen Punkte, wie auch die Grundablöse kein Problem.

OV Klausner sicherte zu, dies mit der Wildbachverbauung abzuklären. Kurz vor Ausstellung einer Bestätigung kam noch ein Anruf. Gottfried Tipotsch fragte an, ob er nun die Bestätigung haben könnte. Zugleich sprach er dann aber auch die Grundablöse und andere Dinge an. Bevor er dies nicht schriftlich hätte wäre er nicht einverstanden. OV Klausner brach danach das Telefongespräch ab. Es gibt eine gemeinsame Beratung über die weitere Vorgangsweise, da der gesamte Ortsausschuss dieses Projekt als sehr wichtig empfindet. Da man nicht erwartet in einem persönlichen Gespräch mit Herrn Gottfried Tipotsch weiterzukommen, einigt man sich ihm einen eingeschriebenen Brief mit Terminvorgabe für die Unterzeichnung des Vorvertrages zu schicken.

4. Stand Sanierung Weg Schusterau

OV Rudolf Klausner berichtet, dass diese Woche nun die Vorschreibung der Grunderwerbssteuer gekommen ist. Damit ist die Grundbuchseintragung nur noch eine Frage der Zeit. Man berät, wie man mit der Sanierung der Straße sowie Verlegung eines Oberflächenkanals weiter verfahren soll. Der Ortsausschuss beschließt einstimmig, heuer nichts mehr zu machen. Man wird sich ein neues Angebot einholen und einen neuen Ansatz im Haushaltsplan 2006 einbauen.

5. Ankauf Gemeindetraktor

OV Klausner übergibt dazu das Wort an Gemeindearbeiter Kröll. Dieser legt folgende Aufstellung vor:

Vergleich Traktor

Bezeichnung	Steyr Profi	John Deere	Deutz /Hauser	Deutz /Wechselb.
Traktor	€ 79.883,00	€ 83.775,00	€ 67.050,00	€ 54.000,00
Schneeketten	€ 4.846,00	€ 4.846,00	€ 5.076,00	€ 3.405,00
Rundumkennleuchte			€ 312,00	€ 135,00
Schneepflug	€ 13.224,00	€ 13.488,00	€ 15.120,00	€ 10.890,00
Rahmen	€ 2.950,00	€ 2.500,00		€ 3.780,00
Frontlader	€ 11.552,00	€ 11.352,00	€ 9.000,00	€ 9.750,00
Lasthaken				€ 117,50
Schneeschaufel			€ 1.356,00	€ 1.145,00
Erdschaufel				€ 800,00
Montage Hauer-Anbaug.			€ 1.680,00	
	€ 112.455,00	€ 115.961,00	€ 99.594,00	€ 84.022,50
Optionen				
Freisichtdach			€ 900,00	
Kabinenfederung			€ 1.440,00	
Vierradbremse	€ 1.077,50			
Gefederte Vorderachse	€ 3.265,84			
50 km/h	€ 6.248,34			
Frontzapfwelle	€ 1.421,67			
Nokia Räder	€ 1.683,34			
Hydraul. Verschwenkeinrichtung				€ 1.750,00
Palettengabel	€ 1.023,00	€ 1.023,00		
Alt Gerät	€ 28.455,00	€ 40.461,00	€ 23.114,00	€ 12.000,00
Aufzahlung	€ 84.000,00	€ 75.500,00	€ 76.480,00	€ 72.022,50

Im Gemeinderat Finkenberg wurde bereits über die weitere Vorgangsweise gesprochen.

Mit der Firma Wechselberger, als Billigstbieter, wird betreffend Deutz Traktor nachverhandelt. Die Bezahlung soll im Jänner 2006 erfolgen.

6. Ausbau Gemeindewohnhaus

Beim Gemeindewohnhaus ist man immer noch nicht klar, welche Vorgangsweise man wählen soll. Neben Baumeister Anfang hat nun auch Zimmermeister Eberl Walter den Dachstuhl besichtigt und wird ein Angebot abgeben.

Nach Vorlage des Angebotes kann man beraten, ob ein Ausbau überhaupt tragbar ist.

Beide oben angeführten Personen sind aber zum Schluss gekommen, dass für einen Ausbau nur die Hebung des Daches sinnvoll ist.

7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Verhandlung Schrambach

Am Dienstag, den 13. September 2005 findet um 8.30 Uhr eine Verhandlung betreffend Rekultivierung einer landwirtschaftlichen Fläche im Bereich Schrambach statt. OV Klausner legt dazu eine Skizze der betroffenen Flächen vor.

OV-Stv. Erich Hörhager wird an der Verhandlung teilnehmen.

b) Steinabbau Jaungraben

Laut letzter Anfrage ist noch kein Ansuchen der Firma Gubert bei der Bezirkshauptmannschaft eingelangt. Man unterhält sich aber über die weitere Vorgangsweise.

Der Ortsausschuss ist aber einstimmig gegen dieses Projekt.

c) Errichtung Besucherzentrum

Betreffend Besucherzentrum hat es in letzter Zeit zwei Gespräche gegeben.

Einmal mit BGM Günter Fankhauser und TVB-Obmann Thaler und einmal mit Gerhard Kröll als betroffenen Grundeigentümer.

Der letzte Stand wäre, dass im Bereich der Bushaltestelle ein Infogebäude errichtet werden soll in dem Naturpark, Büro der Ortsvorstehung sowie ein „Infoschalter“ vorgesehen wären.

Es gibt eine rege Diskussion in dem festgehalten wird, dass man grundsätzlich dafür ist, da es um Arbeitsplätze in Ginzling geht, es aber viele andere Projekte gibt, die dringend anstehen. Man sollte auch ganz besonders die Erhaltung des Gebäudes bedenken.

d) Asphaltierungsarbeiten

In der nächsten Woche werden beim Bödnerwaldweg Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. In diesem Zuge werden auch die Asphaltierungsarbeiten im Ort erledigt. Beim Postwurf soll dies auch der Bevölkerung mitgeteilt werden um sich frühzeitig mit der Firma Rieder Asphalt GmbH. in Verbindung setzen zu können.

e) Bushaltestelle

Im Bereich der Bushaltestelle hat es immer wieder Probleme mit der öffentlichen Beleuchtung gegeben. Deshalb ist vorgesehen eine Zuleitung zu graben und eine Beleuchtung aufzustellen. Gerade im Winter dient dies zur Sicherheit.

f) Theaterveranstaltungen

Es ist vorgesehen, dass am 8.Oktober die Theatergruppe aus Tux und am 25.Oktober die Theatergruppe Finkenberg ein Gastspiel geben. Die Volksbühne Hippach hat für heuer abgesagt.

Diese Termine werden noch mittels Postwurf bekanntgegeben.

g) Problemstoffsammlung

Am Montag, den 3.Oktober findet die Problemstoffsammlung statt. In diesem Zuge gibt es auch die Altkleidersammlung sowie die Elektronikschrottabfuhr.

Laut neuem Gesetz wird der Elektroschrott (Fernseher, Computer usw.) kostenlos mitgenommen. Das selbe gilt für Kühlgeräte.

h) Balkon Kirchmann

Gemeindearbeiter Kröll erklärt, dass unbedingt der Balkon von Frau Kirchmann saniert gehört. Als Sofortmaßnahme werden Verstärkungswinkel am Geländer angebracht. Eine Sanierung der Balkone könnte mit der Sanierung des Daches mitlaufen.

i) Tafel Schlegeis

Herr OR Ferdinand Huber spricht noch die Hinweistafel „Schlegeis“ beim GH Alt-Ginzling an. Man sollte diese überarbeiten, da immer wieder ein großer Teil falsch abbiegt. Der Richtungspfeil ist für viele Gäste nicht nachvollziehbar.

Man wird diesbezüglich mit der Straßenmeisterei sprechen.

j) Haltesstelle Bahnhof Mayrhofen

OV Rudolf Klausner verliert das Kündigungsschreiben der Firma Christophorus betreffend Standplatz Bahnhof Mayrhofen. Die Bürgermeister werden sich in den nächsten Tagen der Sache annehmen.

Ende 21.45 Uhr

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:
OV Rudolf Klausner e.h.